

Aktionstag „Laufend kaufen – Jugend kalkuliert“ am 20.05.2010

Problem „Überschuldete Jugendliche“

Nach einer im Auftrag des Bundesfamilienministeriums erstellten Expertise der GP Forschungsgruppe aus dem Jahre 2002 wird die Zahl der überschuldeten Haushalte auf 3,13 Millionen geschätzt. Dies entspricht 8,1 % aller Privathaushalte in Deutschland.

Die Verschuldung Jugendlicher stellt hierbei ein häufig unterschätztes Problem dar. Im Jahre 2002 waren einer empirischen Untersuchung zufolge bereits 7 % aller Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren **überschuldet**. Die Tendenz ist steigend. Aus einer Veröffentlichung der Schufa im Jahre 2008 geht hervor, dass ein Teil der 18 und 19jährigen Jugendlichen bereits mit einem Negativmerkmal in der Schufa stehen. Nachweislich sind 80% der Menschen, die als Erwachsene eine Schuldnerberatungsstelle aufsuchen, bereits als Jugendliche verschuldet.

Insbesondere bei jungen Erwachsenen verstärkt sich das Risiko, von der Verschuldung in die Überschuldung zu rutschen. Jugendliche sind zunehmend Adressaten der Werbung, werden aber als Konsumenten selten beraten, wie sie ihre Konsumwünsche finanzieren können. Hier ist eine enorme Verantwortung von Elternhaus und Schule entstanden.

Um sich dieser Probleme anzunehmen, hat der Verein Bremische Straffälligenbetreuung gemeinsam mit dem SV Werder Bremen sowie dem Fanprojekt Bremen e.V. einen Aktionstag vorgeschlagen.

Die Europaschule Utbremen hat sich dieser Initiative angeschlossen und ist in die Verantwortung für die Planung und Durchführung in umfassender Form mit eingestiegen, weil

- soziales Engagement fest im Leitbild der Europaschule Utbremen verankert ist,
- die Schüler des doppelqualifizierenden Bildungsgangs Wirtschaftsassistent/Fachrichtung Fremdsprachen + Abitur durch das Wirtschaftsprofil die notwendige ökonomische Kompetenz einbringen können,
- angewandtes Projektmanagement ein erklärtes Ausbildungsziel der Schule ist,
- ein derartiges Projekt sich gut in den Anforderungsbereich der Ausbildung integriert..

Ziel der gemeinsamen Veranstaltung ist, die Problematik „Überschuldung Jugendlicher“ in das öffentliche Bewusstsein zu bringen, sich intensiv mit der Thematik inhaltlich auseinander zu setzen und gleichzeitig Mitschüler zu aktivieren.

Ablauf des Aktionstags

Ein Lauf entlang der Weser, ab Höhe Radio Bremen bis zum Weserstadion, wird symbolisch als Lebenslauf für Schüler ab Klasse 10 geplant: „Laufend kaufen“ so das Motto. 122 Schüler werden daran teilnehmen.

Werbeslogans locken mit Angeboten wie z.B. Mobiltelefon, neue Klamotten und Möbel, das erste Konto, Kauf- und Kreditverträge, das erste Auto, die erste Wohnung, Werbefallen. Die Teilnehmer können ihren Wünschen „freien Lauf“ lassen und ohne Beschränkung konsumieren. Vor dem Weserstadion, das Ziel des Laufes, erfolgt dann eine Auswertung des Konsumverhaltens durch qualifizierte Fachkräfte der Schuldnerberatung, um gemeinsam mit den Schülern das Konsumverhalten zu reflektieren und zu hinterfragen:

„Was kann ich mir mit meinem Budget tatsächlich leisten bzw. wie hoch muss mein Einkommen sein, damit ich mir die „laufend“ erkauften Konsumgüter realistisch leisten kann.“

Damit sich die Jugendlichen vor dem Lauf bereits mit den wirtschaftlichen Fragestellungen (Kaufverträge, Kredite, Sparen, Verschuldung etc.) befassen können, wird von den Schülern der 13. Klasse der Europaschule Utbremen das theoretische Gerüst für die Bearbeitung der Aufgaben während des Lernlaufes vorab bei einem Fachtag vermittelt.

Der Aktionstag wird am 20. Mai 2010 durchgeführt. Der Lauf sowie die Auswertungen am Ziel sind für die Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr geplant. Die Auswertung der von den Jugendlichen getätigten Einkäufe gemessen an ihrem Budget wird von Schuldnerberater/-innen geleistet. Im Anschluss ist von 14 – 16 Uhr im Weserstadion, in den Räumlichkeiten der Villa Verde, eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wirtschaft, Bildung, Soziales und Schuldnerberatung vorgesehen.

Podiumsdiskussion zum Thema „Finanzielle Allgemeinbildung – Kalkulieren statt sanieren“ (von 14 – 16 Uhr)

Moderation: Stefan Pulß, Radio Bremen

Teilnehmer/-nnen: Arno Gottschalk, Verbraucherzentrale Bremen
Stephan Jender, Geschäftsführer Seghorn Inkasso
Joachim Seeck, Leiter der Europaschule SZ Utbremen
Anne Faßbinder, Schülervvertreterin der Europaschule SZ Utbremen
Bernward Garthaus, Jugendrichter am AG Bremen
Martina Steinmann, Fachzentrum Schuldenberatung im Lande Bremen e.V.
Dr. Margareta Brauer-Schröder, Landesinstitut für Schule, Leiterin des
Arbeitsbereichs Schule-Wirtschaft
Dr. Heidemarie Rose, Abteilungsleiterin „Junge Menschen und Familie bei
der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Holger Hintze, Sparkasse in Bremen, Leiter der Marktbereichsdirektion Nord

Das Ende der Veranstaltung ist für 16.00 Uhr angesetzt.
Eine anschließende Stadionbesichtigung für Interessierte ist geplant.

Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Werderspielers Frank Baumann statt.
Förderer werden namentlich genannt.

Auswertung des Aktionstages

Vom Aktionstag soll eine Film- und Fotodokumentation erstellt werden mit dem Ziel, diese bei späteren Veranstaltungen zu Unterrichtszwecken gegebenenfalls einsetzen zu können. Eine inhaltliche Vorbereitung und Auswertung der Aktion wird von einer Schülergruppe der Europaschule Utbremen im Rahmen eines Schulprojektes durchgeführt. Dabei werden sie von den Schuldnerberaterinnen und dem Kulturpädagogen unterstützt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Elke Bahl, Tel. 7 92 93 - 15
Clemens Bergmann, Tel. 361 - 6190
Bettina Harsleben, Tel. 7 92 93 - 14 sowie
Anja Stache, Tel. 7 92 93 - 17

gerne zur Verfügung.

Verein Bremische Straffälligenbetreuung

Osterdeich 59 b
Fax 0421-75821
VBS@Straffaelligenhilfe-Bremen.de
www.Straffaelligenhilfe-Bremen.de

Europaschule SZ Utbremen

Meta-Sattler-Straße 33
28217 Bremen
Tel. 0421/596 88/89
368@bildung.bremen.de

(Stand: 18.05.2010)